

# Pressespiegel

Datum: 25.07.2008

## Streit um Betriebsrats-Gründung geht weiter Gewerkschaft NGG will bei der Brettner Tiernahrungs-Firma Deuerer einen Wahlvorstand installieren

Von unserem Redaktionsmitglied Thilo Kampf

Brettner. „Für den vierbeinigen Freund ist das Beste gerade gut genug“, heißt es auf der Homepage der Brettner Firma Tiernahrung Deuerer GmbH. Gilt dieser Slogan auch für die Mitarbeiter des Unternehmens? Das bezweifeln zumindest diejenigen der – laut Helmut Deuerer – rund 1 000 Beschäftigten des Unternehmens, die mit Hilfe der Gewerkschaft Nahrun-Genuß-Gaststätten (NGG) einen Betriebsrat installieren wollen: „Es gab mal eine

Betriebsversammlung, bei denen uns Herr Deuerer gefragt hat, wer einen Betriebsrat wollte. Und da ist natürlich keiner aufgestanden, weil jeder Angst hatte, dass man ihm kündigt“, berichtet Harun Bozdemir.

Genutzt hat das Schweigen wenig: Bozdemir, seit acht Jahren im Unternehmen beschäftigt, erhält wenige Tage später eine „betriebs-

bedingte“ Kündigung, ebenso wie neun weitere Kollegen, die laut Gewerkschaft intern die Betriebsratswahl vorangestrieben hatten. Bei einem Termin vor dem Arbeitsgericht Karlsruhe Anfang Juli wurden nach Angaben der Gewerkschaft wegen angeblicher Sabotagevorwürfe aus „betriebsbedingten“ nun „verhaltensbedingten“ Kündigungen.

Für Firmenchef Helmut Deuerer eine klare Sache: „Die Kündigungen sind erfolgt, weil Tausende Beutel falsch beschriftet wurden, weil die Leute ihrer Aufsichtspflicht nicht nachgekommen sind und stattdessen Gewerkschaftsarbeit betrieben haben.“ Zudem hätten nachts Mitarbeiter unerlaubt auf dem Gelände Handzettel verteilt, klagt Deuerer. Er sei „nicht gegen Gewerkschaften. Aber gegen diese Methoden“

„Wenn meine Mitarbeiter es wollen, gibt es einen Betriebsrat“

„Wenn meine Mitarbeiter es wollen, gibt es einen Betriebsrat“

Behauptungen, seine Mitarbeiter würden eingeschüchtert und es herrsche ein Klima der Angst, weist Heimut Deuerer zurück: „Warum sollte jemand Angst haben, wenn er gefragt wird, ob er einen Betriebsrat will? Wenn meine Mitarbeiter es wollen, gibt es hier einen Betriebsrat.“ Aber keiner der rund 300 bei der Betriebsversammlung Anwesenden habe sich entsprechend geäußert.

Im Übrigen habe er drei der zehn Gefeuerten wieder eingestellt, erzählt Harald Kremer, Referent für Arbeitnehmerseelsorge in der Region. „Betriebe sind keine rechtsfreien Räume.“ Pfarrer Konrad Henrich will dabei auf die Arbeitsbedingungen und die Ängste der Beschäftigten eingehen: „Es ist uns nicht egal, wie mit den Menschen in diesem Betrieb umgegangen wird.“



| Bruchsal

BNN Bruchsal	<input type="radio"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="radio"/>
BNN Breitten	<input checked="" type="radio"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="radio"/>
BNN Kreisseite	<input type="radio"/>	Handelsblatt	<input type="radio"/>
Brettener Woche	<input type="radio"/>	IHK	<input type="radio"/>
Kurier	<input type="radio"/>	Wochenblatt	<input type="radio"/>

# Pressespiegel

Datum: 25.07.2008



| Bruchsal

- BNN Bruchsal
  - BNN Bretten
  - BNN Kreisseite
  - Brettner Woche
  - Kurier
- 
- Pforzheimer Zeitung
  - Mühlacker Tageblatt
  - Handelsblatt
  - IHK
  - Wochenblatt



HEIMTIERNAHRUNG wird seit 20 Jahren bei der Brettner Firma Deuerer (hier der Eingangsbereich der Zentrale im Rinklinger Tal) produziert.

Foto: Waidelich